

Kommunaltransporter und Geräteträger klein

Artikel vom 16. Januar 2021



Allzweckwaffe in Grün: Mit neuerdings drei Modellen bedient die Baureihe 700 den breiten Arbeitsanspruch im Kommunalbereich (Bild: Avant).

Sehr innovativ zeigt sich Avant Tecno Oy, ein finnischer Hersteller von Multifunktionsladern, die auch als Geräteträger eingesetzt werden können. Auf der Höhe der Zeit befinden sich die rein elektrisch betriebenen Modelle Avant e5 und e6. Dabei ist der e5 mit konventionellen Blei-Säure- und der e6 mit Lithium-Ionen-Batterien ausgerüstet. Der Allradantrieb erfolgt hydrostatisch, die Höchstgeschwindigkeit liegt jeweils bei 10 km/h. Auch die Hydraulik und damit die Anbaugeräte werden elektrisch angetrieben. In Frage kommt hier eine relativ große Zahl, lediglich einige Mähwerke, Hochdruckreiniger und Anbaubagger sind von der Nutzung ausgenommen. Entwickelt wurde der Multifunktionslader vor allem für besonders sensible Bereiche. Die Ladezeit für vier Stunden Arbeitseinsatz beträgt ebenfalls vier Stunden. Das gesamte Avant-Programm besteht aus acht Baureihen ab 350 kg Eigengewicht, darunter auch ein Modell mit Gasantrieb. Neuzugang ist der Avant 735, der als drittes Modell der 700er-

Baureihe diese leistungsmäßig nach unten abrundet. Im Vergleich zu den beiden anderen 700ern, mit denen er die gleiche Hubhöhe und Hubkraft hat, erreicht der 760i mit 26 km/h eine deutlich geringere Höchstgeschwindigkeit. Die Grundkonstruktion der Fahrzeuge besteht aus einem starren Knickgelenk mit der Sitzposition auf dem Vorderwagen, was für eine hohe Standfestigkeit sorgt. Stärkste Modelle sind der Avant 755i und 760i sowie der 860i im Gewichtsbereich bis zwei Tonnen (1400, 1400 und 1900 kg). Das Besondere an diesen drei Maschinen ist ihr jeweils 57 PS starker Motor, der die höchsterreichbare (und für Geräte dieser Größe nicht vorgeschriebene) Abgasnorm TIER 4 Final aufweist. Mit dem Motor von Kohler KDI erreicht der Avant 760i ein hohes Drehmoment bei niedrigen Drehzahlen. Einen reduzierten Kraftstoffverbrauch um 20 % und spürbare Lärminderung innen und außen bringt die Motorisierung nach Angaben des Herstellers ebenfalls mit. Die maximale Hubkraft beträgt 1400 kg bei einem Eigengewicht ab 2100 kg, für den Transport genügen also ein Anhänger und ein Zugfahrzeug bis 3,5 t. Außerdem lässt sich der 760i auch per Achse zügig bewegen. Für den Einsatz der hydraulischen Anbaugeräte ist über die Zusatzhydraulik mit 80 l/min ausreichend Kraft vorhanden. Der serienmäßige Teleskophubarm erreicht eine maximale Hubhöhe von 3100 mm.

Hersteller aus dieser Kategorie
